



Unerklärliche Ohrgeräusche – Was tun?

Kurse Informationen Veranstaltungen
Mai – August 2024

INHALT

- 3 Editorial**
- 4 Informationen der IGGH**
- 4** Unerklärliche Geräusche – wie gehen wir damit um?
- 7** Kommunikationsforum KoFo
- 8** Thuner Stadtrat: Postulat zur Partizipation von gehörlosen und hörbehinderten Menschen
- 10** Inklusionsinitiative: wir benötigen noch mehr Unterschriften!
- 11** Grosser Rat Kanton Bern: Motion für schriftliche Anzeige der Lautsprecher-Durchsagen im öffentlichen Verkehr
- 12 Mitgliedschaft bei der IGGH**
- 12** Unterstützen Sie die IGGH!
- 14 Angebot der IGGH**
- 14** Chronikbuch
- 16 Hörtraining mit Lippenlesen**
- 16** Unsere Audioagoginnen
- 18** Kursdaten Bern
- 20** Kursdaten Lyss
- 21 Gedächtnistraining**
- 21** Informationen zum Gedächtnistraining
- 22** Kursdaten Bern
- 23 Sprachkurse**
- 23** Englisch für Menschen mit einer Hörbehinderung
- 24** Kursdaten Bern
- 25 Ferienwoche 2024 in Rheinfelden**
- 26 Freizeitkurse**
- 26** Djembé
- 27** Seniorenturnen für Gehörlose 60 Plus
- 28 Treffpunkte**
- 28** Tinnitusgruppen
- 28** Daten Tinnitusgruppe in Düringen
- 29** Daten Tinnitusgruppen in Bern
- 30** Treffpunkt für gehörlose Senior:innen
- 31 Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse**
- 32 Mitgliedschaft bei Pro Audito Bern**
- 32** Unterstützen Sie Pro Audito Bern
- 33 Veranstaltungskalender**
- 42 Impressum**



Liebe Leser:in

Na? Klingelt es bei Ihnen? Viele von uns haben ab und zu ein Klingeln, Pfeifen oder Rauschen im Ohr. Wenn dies aber zu einem andauernden Zustand wird, spricht man von einem chronischen Tinnitus. Was ein Tinnitus für das Leben von Betroffenen bedeuten kann, versteht man nur, wenn man es selbst erlebt hat. Seit ich nach einem lauten Konzert vier Tage lang ein permanentes Pfeifen im Ohr hatte, habe ich mir umgehend einen professionellen Hörschutz anfertigen lassen, um das ja nie mehr erleben zu müssen! Mehr über den Tinnitus finden Sie auf der nächsten Seite.

Ausserdem erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr über die enormen Anstrengungen, die weiterhin unternommen werden, um die Gleichstellung von Menschen mit einer Hörbehinderung voranzutreiben. Wir haben für Sie News aus dem Thuner Stadtrat und aus dem Grossen Rat des Kanton Bern.

Leider hinkt die Schweiz in Sachen Behindertengleichstellung im internationalen Vergleich hinterher (Bericht UNO-Behindertenrechtskonvention 2022). Deshalb zählt auch Ihre Unterschrift für die Initiative für die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung. Der Unterschriftenbogen liegt diesem Heft bei. Unterschreiben und ab in den nächsten Briefkasten!

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Rahel Wyss, Praktikantin

INFORMATIONEN DER IGGH

UNERKLÄRLICHE GERÄUSCHE – WIE GEHEN WIR DAMIT UM?

Unsere neuen Tinnitus-Gruppenleitenden Maria Monika Tanner und Markus Niederhauser leiten seit Januar 2024 unsere Tinnitus-Treffen, die in Bern und Düringen FR stattfinden. Wir haben sie zu einem Interview eingeladen, um das Phänomen Tinnitus besser zu verstehen.

Wenn wir ein unerklärliches Geräusch wahrnehmen, das von keiner äusseren Quelle stammt, sprechen wir von Tinnitus. Auch ihr nehmt ein solches Phantomgeräusch wahr. Wie fühlt sich das an?

Monika Tanner: Ich hatte vor rund 18 Jahren einen Tinnitus. Beim Einschlafen störte mich der Ton sehr. Ich habe Osteopathie gemacht und der ständig vorhandene Ton ging weg. Ich nehme, wenn ich mich auf den Hörsinn konzentriere ein leises Rauschen wahr. Ich ging davon aus, dass alle Menschen so etwas wahrnehmen.

Martin Niederhauser: Ich habe seit 20 Jahren einen Tinnitus. Der Höreindruck ist schwer zu beschreiben, es ist ein hoher Ton. Wenn ich mit etwas beschäftigt bin, kann ich diesen Tinnitus ausblenden; jetzt im Interview, wenn wir darüber sprechen, höre ich ihn.

Wir haben einen Anruf von einem Betroffenen bekommen, der uns gefragt hat, ob er wirklich einen Tinnitus hat, wenn er nur abends so etwas wie Ohrgeräusche wahrnimmt, die tagsüber wieder verschwinden.

Monika Tanner: Ja, das könnte auch eine Form von Tinnitus sein, wenn er chronisch ist, regelmässig wiederkehrt. Aber wir sind nicht diejenigen, die eine Diagnose stellen. Da empfehle ich eine gründliche Untersuchung beim Arzt.

Martin Niederhauser: Der Tinnitus kann im Laufe der Zeit variieren, mal stärker, mal schwächer.

Eine andere Ratsuchende erzählte uns, dass sie nur einen ganz leisen Ton hört, der ständig da ist, aber nicht weiter stört. Sie wollte wissen, ob das ein Tinnitus sei und was sie als Nächstes tun solle.

Monika Tanner: Das könnte ein leiser Tinnitus sein. Unsere Tinnitusgruppen sind auch für solche Wahrnehmungen da. Manche unserer Gäste haben einen leisen Tinnitus.



Maria Monika Tanner (links) diskutiert mit Martin Niederhauser.

Martin Niederhauser: Neben der Tinnitusgruppe wäre es wichtig, einen Ohrenarzt aufzusuchen, der das abklärt. Auch wenn der Ohrenarzt objektiv nichts feststellen kann, kann er durch subjektive Einschätzungsfragen das Problem eingrenzen und eine Diagnose stellen.

Wie ist eine Tinnitusgruppe organisiert, muss man sich anmelden?

Martin Niederhauser: Es ist wie ein spontanes Treffen organisiert. Jeder kann ohne Anmeldung kommen. Die Tinnitusgruppen treffen sich monatlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ermöglicht werden die Tinnitusgruppen durch die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH (siehe Angebot auf Seiten 28 und 29).

Wie läuft so ein Treffen ab?

Monika Tanner: Es ist eine moderierte Selbsthilfegruppe, die die Möglichkeit zum Austausch unter Betroffenen bietet, ein niederschwelliges Angebot. Es tut gut zu wissen, dass es anderen auch so geht.

Man fühlt sich aufgehoben, spürt Verständnis. Ich kann die anderen verstehen und werde «endlich» verstanden. Das ist gut für die Moral.

Martin Niederhauser: Dem kann ich nur zustimmen, eine Tinnitusgruppe bietet Verständnis, Empathie, Erfahrungen und Tipps.

Eine Angehörige hat uns gefragt, ob sie auch als Angehörige teilnehmen kann, ihr Partner hat Tinnitus und will nicht kommen.

Monika Tanner: Angehörige sind auch willkommen. Sie sind auch betroffen, wenn der Partner oder die Partnerin leidet.

Im Internet stösst man hier und da auf verschiedene Wundermittel gegen Tinnitus, wie Salben, Ohrentropfen, technische Geräte. Was ist davon zu halten?

Martin Niederhauser: Vorsicht ist geboten bei Wundermitteln, die «schnell und sofort» eine Wirkung garantieren und Heilung versprechen. Es macht Sinn, etwas auszuprobieren. In der Alternativmedizin gibt es seriöse Methoden. Die Technik hat ihre Grenzen.

Was vielen helfen kann, sind Bewältigungsstrategien mit Entspannungsübungen. Entspannt liegen. Mit Achtsamkeitsübungen versuchen wir, die Aufmerksamkeit vom Tinnitus weg auf andere Dinge zu lenken. Sich auf positive Dinge konzentrieren, leben.

Monika Tanner: Sich zum Beispiel auf andere Sinne konzentrieren, nicht auf das Geräusch im Ohr.

Martin Niederhauser: Es gibt nicht die eine Lösung für alles, es ist individuell. Tinnitus ist für jeden anders.

Interview: Geschäftsstelle IGGH

Maria Monika Tanner ist Leiterin der Tinnitusgruppe Düringen. Sie ist Erwachsenenbildnerin und begleitet seit über 30 Jahren Menschen unter anderem in belastenden, gesundheitlichen Situationen.

mariamonika.tanner@iggh.ch | 078 711 33 46

Martin Niederhauser ist Leiter der Tinnitusgruppe Bern. Er ist Sozialpädagoge und betrieblicher Mentor und seit 25 Jahren im sozialen Bereich tätig.

martin.niederhauser@iggh.ch | 078 719 21 04

Transidentität – Geschlecht anders erleben



Was verstehen wir unter «Cis-Mann», «Trans-Frau», «Non-binär»?

Welche Optionen stehen Transmenschen zur Verfügung, um in ihrem authentischen Geschlecht zu leben?

Über einige Aspekte der Geschlechtsidentität referiert Raphaël Guillet, Sozialpädagoge, Fachperson sexuelle Gesundheit im Checkpoint Bern und trans Mann.

Anschliessend moderiert Cyril Haudenschild die Podiumsdiskussion mit Raphaël Guillet und einer weiteren gehörlosen Teilnehmerin: Lyiah Marie Christen.

Das abschliessende Apéro bietet eine Gelegenheit für Begegnungen und vertiefte Gespräche.

Keine Anmeldung nötig.

Gebärdensprachdolmetschdienst und induktive Höranlage.

Wenn das innere Geschlecht nicht ganz mit dem äusseren Geschlecht übereinstimmt, entstehen verschiedene Herausforderungen.

Nicht nur für Transmenschen selbst, sondern auch für Angehörige und das soziale Umfeld.



THUNER STADTRAT: POSTULAT ZUR PARTIZIPATION VON GEHÖRLOSEN UND HÖRBEHINDERTEN MENSCHEN

An der ersten Sitzung des Thuner Stadtrates vom 19. Januar 2024 behandelten die Stadträte das Postulat «Chancengleichheit und Teilhabe für gehörlose und hörbehinderte Menschen».

Der Antrag lautet: «Der Gemeinderat wird eingeladen, Massnahmen zur Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Partizipation von gehörlosen und hörbehinderten Menschen zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen».

Claudius Domeyer (SP) und Brigitte Schökle (SP) verfassten das Postulat am 21. September 2023 und reichten es beim Gemeinderat ein, mit



Foto von links: Brigitte Schökle, Geschäftsführerin IGGH, und Beat Ledermann, Vorstand IGGH

Unterstützung der SP-Fraktion, Nicole Krenger (GLP), Cloé Weber (Grüne) und Mattias Zellweger (parteilos).

Daraufhin schrieb Eveline Salzmann als Vorsteherin «Sicherheit und Soziales» einen Bericht und beantragte, das Postulat anzunehmen und gleichzeitig abzuschreiben.

Salzmann war der Meinung, dass die Stadt im Netzwerk «Hindernisfrei in Thun» ausreichend vertreten sei und dort die anstehenden Anliegen behandeln könne.

Stadträtin Alice Kropf (SP) kritisierte hingegen, dass die Antwort zu wenig konkrete Massnahmen enthalte. Sie bezweifelte die Wirksamkeit des Projekts «Hindernisfrei in Thun» und forderte, dass die Stadt eine Führungsrolle in Sachen Hindernisfreiheit übernehmen solle.

Anwesend waren Brigitte Schökle, Geschäftsführerin IGGH, Beat Ledermann, Vorstand IGGH und Davidos Staerkle, CODA – Child of Deaf Adults. Sie verfolgten die Diskussion, in der es auch um die politische Partizipation gehörloser Menschen ging.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Stadt die Kosten für Gebärdensprachdolmetschenden bei offiziellen Anlässen übernimmt und ein Online-Formular für die Buchung solcher Dienste zur Verfügung stellt.

Auch der Einsatz von Dolmetschenden für gehörlose Politiker:innen und die Produktion von Gebärdensprachvideos bei wichtigen Abstimmungen wurden diskutiert. Zusätzlich wurde die Anschaffung einer mobilen Höranlage angesprochen.

Die Abstimmung im Parlament zeigte dann ein klares Bild: Das Postulat wurde einstimmig angenommen, allerdings mit der Auflage, dass der Vorstoss nicht abgeschrieben wird.

Die Stadt Thun muss nun das Postulat neu begründen und Massnahmen zur Umsetzung der geforderten Verbesserungen vorlegen.

Geschäftsstelle IGGH

INKLUSIONSINITIATIVE: WIR BENÖTIGEN NOCH MEHR UNTERSCHRIFTEN!



Wir fordern eine inklusive Gesellschaft: Gruppenbild der Unterschrift-Sammelnden von Pro Audito Schweiz, Pro Audito Bern und IGGH

Menschen mit Behinderungen wollen an unserer Gesellschaft teilhaben: Sie wollen sich ausbilden, arbeiten, Politik machen, den ÖV nutzen, an der Kultur teilhaben. Doch diese Gleichstellung ist noch nicht gemäss UNO-Behindertenrechtskonvention realisiert, wie der verantwortliche Ausschuss der UNO kritisierte. Sein Bericht von 2022 deckte gravierende Mängel auf.

Darum sammeln wir Unterschriften und legen diesem Heft ein Unterschriftenbogen bei. Nähere Informationen - auch in Gebärdensprache - ist auf dieser Webseite zu finden (QR-Code): www.inklusion-initiative.ch



GROSSER RAT KANTON BERN: MOTION FÜR SCHRIFTLICHE ANZEIGE DER LAUTSPRECHER-DURCHSAGEN IM ÖV

Am vergangenen Mittwoch, 29. November 2023, hat der Grosse Rat über die Motion von Thomas Gerber (Grüne, Hinterkappelen) beraten. Darin wird der Kanton aufgefordert, in den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus, Tram und Bahn eine schriftliche Anzeige der Lautsprecherdurchsagen auf einem Werbebildschirm zu realisieren (Ratgeschäft 2023.RRGR.201).

Die Bau- und Verkehrsdirektion beantragte, die Motion als Postulat entgegenzunehmen. Eine Motion wäre verbindlich, doch wegen fehlender Unterstützung in der Ratsdebatte entschied sich Gerber, seine Motion in ein weniger verbindliches Postulat umzuwandeln.

Die darauffolgende Abstimmung ergab 152 Ja-Stimmen bei insgesamt 160 Sitzen. Damit hat der Kanton Bern rund zwei Jahre Zeit, um in einem Postulatsbericht aufzuzeigen, wie der Kanton dieses Anliegen beurteilt.

Die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH setzt sich für einen barrierefreien öffentlichen Verkehr ein und fordert die konsequente Umsetzung des Zwei-Sinne-Prinzips. Ausserordentliche Durchsagen müssen schriftlich zugänglich sein.

Das Behindertengleichstellungsgesetz vom 13. Dezember 2002 sah für die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs eine Übergangsfrist von 20 Jahren vor, die nun Ende 2023 abläuft.

Die zuständigen Akteure haben es versäumt, die notwendigen Massnahmen umzusetzen. Für hörbehinderte Menschen ist dies sehr ärgerlich.

Geschäftsstelle IGGH



Thomas Gerber: 152 Ja-Stimmen für sein Postulat.

MITGLIEDSCHAFT BEI DER IGGH

UNTERSTÜTZEN SIE DIE IGGH!

Die Interessengemeinschaft für Gehörlose und Hörbehinderte IGGH engagiert sich für die Anliegen der Gehörlosen und Hörbehinderten, sowie deren Familien und Freunde in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Politik und öffentlicher Verkehr.

Möchten Sie die Arbeit der IGGH mit einer Einzelmitgliedschaft oder einer Gönnerschaft unterstützen und hierbei in den Genuss von Ermässigungen und Benefits kommen?

- Einzelmitgliedschaft als Einzelperson CHF 40.00
- Gönnerschaft für natürliche Personen ab CHF 50.00
- Gönnerschaft für juristische Personen ab CHF 150.00

Nur Mitglieder erhalten eine Ermässigung auf Kursangebote.

Gönner und Mitglieder erhalten:

Heft «Kurse Informationen Veranstaltungen»
Jahresbericht und E-Newsletter

MELDEN SIE SICH GLEICH AN:

<https://iggh.ch/mitgliedschaft-goennerschaft-iggh/>



Vor dem Rathaus fordern wir die Anerkennung der Gebärdensprache.

UNSERE ZIELE

Unsere Ziele sind die Interessenvertretung und die Teilhabe der Betroffenen in der Gesellschaft: Arbeitswelt, Kultur, öffentlicher Verkehr, öffentliche Bauten, Politik. Wir wollen diese Ziele mit folgenden Angeboten und Dienstleistungen erreichen:

- Tinnitustreffen an verschiedenen Orten in den Kantonen Bern und Freiburg.
- Kurse: Hörtraining mit Lippenlesen
 Gedächtnistraining
 Sprachkurse
 Bewegungskurse
 Freizeitkurse
 Ausbildungskurse
- Internetplattform www.iggh.ch und Zeitschrift «Kurse Informationen Veranstaltungen».
- Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe.
- Förderung der gehörlosen- und hörbehindertengerechten öffentlichen Veranstaltungen.
- Förderung des hörbehinderten- und gehörlosengerechten Bauens und des öffentlichen Verkehrs.
- Online-Dienstleistung www.hoeranlagen.ch: Gesamtschweizerisches Verzeichnis mit über 2600 Höranlagen auf einer Google Map Karte mit ausführlichen Details zur Nutzung der Höranlagen.
- Unsere drei Funktionskontrolleur:innen überprüfen Höranlagen.
- Beratung zu hörbehinderten- und gehörlosengerechten kulturellen Anlässen.
- Umfassende Mitwirkung in verschiedenen Gremien, z. B. Kantonale Behindertenkonferenz KBK, Fachkommission Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr HÖV.
- Übernahme von Aufträgen und Mandaten.
- Der IGGH angeschlossen sind 11 Kollektivmitglieder aus den Kantonen Bern, Freiburg und aus der Region Oberwallis.

Weitere Informationen unter www.iggh.ch

ANGEBOT DER IGGH

CHRONIKBUCH

IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

25
Jahre
IGGH



Zusammen stärker: die Geschichte der IGGH

Auf 84 Seiten werden wichtige Ereignisse zwischen 1998 und 2023 präsentiert. Fotos und Bilder vermitteln eindruckliche Momente von diversen Aktionen und Anlässen.

Erfahren Sie die wichtigen Meilensteine der Arbeitsgruppen Baunorm, öffentlicher Verkehr, Kultur und politische Partizipation. Welche Herausforderungen standen im Wege? Was konnte erreicht werden? Wie geht es weiter?

Bestellen Sie das Buch "Zusammen stärker: die Geschichte der IGGH" zum Preis von CHF 25.00 zuzüglich Versandkosten.

Schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse und der Anzahl Exemplare an:

info@iggh.ch

Geschäftsstelle IGGH | Belpstrasse 24 | 3007 Bern | www.iggh.ch

- Hörbehinderten-Verein Deutsch-Freiburg (2022 Fusion mit Association Fribourgeoise des Malentendants zu «FRelBoURG Malentendants – Schwerhörig»)
- Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe (aufgelöst, heute Stiftung für Menschen mit Hörbehinderung Bern)
- Gehörlosenverein Bern
- Gehörlosen Sportclub Bern
- Verein Räume der Berner Gehörlosen VRBG (aufgelöst)

Mit der Vereinsgründung kann die IGGH nun als eigenständige juristische Person auftreten, was ihr bei Verhandlungen mehr Gewicht verleiht. Die Gründung ist das Ergebnis von zwei Jahren intensiver Vorarbeit und wird von den Anwesenden als grosser Erfolg gefeiert.

Lancierung Initiative «Gleiche Rechte für Behinderte»

Von Beginn weg engagierte sich die IGGH politisch. Als am 18. August 1998 die Volksinitiative «Gleiche Rechte für Behinderte» lanciert wurde, gehörte die IGGH zu den mehr als 40 Vereinen aus dem Behindertenbereich, die zur Unterzeichnung aufriefen, um eine Änderung in der Bundesverfassung durchzusetzen.

IGGH - Zeitung

Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Bern



Die IGGH - Mannschaft am Start bei der Vereinsgründung am 31. März 1998
1. Reihe von links: Sandro De Giorgi, Heinz Roos, Paul von Moos, Rösli Meile, Max Haldimann, 2. Reihe von links: Christoph Künzler, Anton Trombitas, Rösli Brand, Hermann Michel, Oskar Ulrich, Peter Matter, Esther Rey, Alfred Amstutz, Andreas Willi, Daniel Ziegler.

IGGH-Zeitung vom Juni 1998: Kleiner Datumfehler; die Vereinsgründung war am 31. Januar 1998.

1999

4. Hearing der IGGH: Hindernisfreie Bahnhöfe

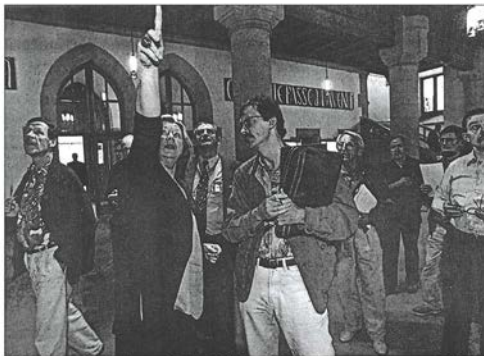
Das blaue Signallicht – über das die Teilnehmenden am Hearing vom 31. Januar 1998 diskutiert haben – wird serienmässig im Doppelstockwagen IC2000 eingebaut und blinkt vor jeder Durchsage.

Doch wie wird eine Durchsage am Bahnhof signalisiert? Die Tagung vom 27. Februar 1999, organisiert von der IGGH in Kooperation mit der Schweizerischen Fachstelle für Behinderte und öffentlicher Verkehr (BöV, heute Inclusion Handicap) sowie der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, findet im Bahnhof Bern und im Vereinslokal von Pro Audio Bern statt.

Das Tagungsthema ist: «Informations- und Sicherheitsmassnahmen für hörbehinderte und gehörlose Fahrgäste an Bahnhöfen und Haltestellen.» Gastreferent Hans Künzler, Sektionschef und Delegierter für Behindertenfragen der SBB, hielt ein Inputreferat. Daraufhin werden vier Gruppen aussendend, die im Bahnhof Bern unterschiedliche Themen unter die Lupe nehmen:

Eine Gruppe untersucht die Sicherheit auf den Perrons, speziell bei einfallenden, ausfallenden und durchfahrenden Zügen.

Die zweite Gruppe thematisiert die telefonische Bestellung von Billetten, da der Railservice für sie



Hier oben hat's genügend Spot-Lampen: Baudirektor Dori Schärer erläutert dem hörbehinderten Architekten Christoph Künzler sowie einer Delegation Gehörloser die Infrastruktur im Berner Rathaus.

Wie finden sich Gehörlose im Berner Rathaus zurecht?

Gehörlose und Schauer sind die Schenken recht hoch zahlen müssen. Konjugierter SP-Grossrat Simon Pfyffer zum Beispiel auf der Publikums wird's wenn die Behinderten spricht. Inuit Boyer leidet

Begutachtung der Hindernisfreiheit des Rathauses: Artikel in der Berner Zeitung vom 16. Juli 1999.

HÖRTRAINING MIT LIPPENLESEN

UNSERE AUDIOAGOGINNEN



Unsere Audioagoginnen von links: Doris Grünig und Barbara Gasser

KURSORTE

Die Kurse finden im Laufe eines Jahres regelmässig an folgenden Orten statt:

Bern, Biel, Burgdorf, Düringen, Huttwil, Langenthal, Langnau i. E., Lyss, Thun und an weiteren Orten auf Anfrage.

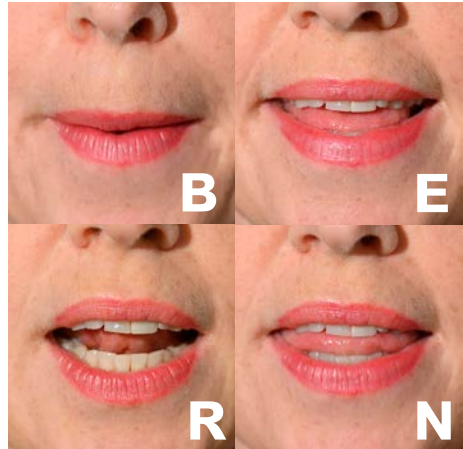
KURSTARIF 2024

Ab 01. Januar 2024 gilt die Vergünstigung für IV-Rentner und AHV-Rentner mit EL nicht mehr. Für eine finanzielle Entlastung wenden Sie sich an ihren Verein oder an die IGGH. Wir beraten Sie gerne.

Die auditive Wahrnehmung des Menschen stützt sich sowohl auf das Hören wie auch auf visuelle Reize.

Hörbehinderte verstehen Sprache deshalb besser, wenn sie lernen, die Mundbewegungen des Gesprächspartners zu lesen.

Ein Kurs beinhaltet nicht nur Lippenlesen mit Hörtraining, sondern auch Grundlagenwissen über das Hören und Verstehen, Kommunikation und weitere Themen.



Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Lippenlesen – auch Ablesen genannt – die Sprachverarbeitung im Gehirn intensiviert, bzw. unterstützt.

Für Hörbehinderte ist Lippenlesen eine wichtige Fähigkeit, um Sprache zu verstehen, insbesondere wenn mehrere Personen gleichzeitig und in lärmiger Umgebung sprechen.

KUR SINHALT

- Hörtraining für Laute, Worte und Sätze
- Artikulation
- Modulation der Sprache
- Lippenlesen
- Lesen des Mienenspiels
- Ausdrucksweise und Wortschatz
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Hörtaktik für gute Kommunikation
- Technische Hilfsmittel
- Erfahrungsaustausch mit Betroffenen

KURSDATEN BERN

Nr. 2404	Hörtraining Intensivkurs
Leitung	Barbara Gasser und Doris Grünig
Kursdaten	Montag – Freitag, 8. – 12. April 2024
Kursdauer	09.15 – 11.05 Uhr, 5 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 180.00 für Nichtmitglieder CHF 90.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	3. März 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

Nr. 2405	Hörtraining mit Lippenlesen
Leitung	Barbara Gasser
Kursdaten	Dienstag, 14. Mai – 18. Juni 2024
Kursdauer	09.15 – 11.05 Uhr, 6 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 216.00 für Nichtmitglieder CHF 108.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	14. April 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

Nr. 2450	Intensivkurs Lippenlesen mit Gedächtnistraining
Leitung	Doris Grünig und Barbara Gasser
Kursdaten	Montag – Freitag, 8. – 12. Juli 2024
Kursdauer	09.15 – 11.05 Uhr, 5 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 200.00 für Nichtmitglieder CHF 100.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	8. Juni 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

KURSDATEN LYSS

Nr. 2411	Hörtraining mit Lippenlesen
Leitung	Doris Grünig und Barbara Gasser
Kursdaten	Donnerstag, 16. Mai – 20. Juni 2024
Kursdauer	09.15 – 11.15 Uhr, 6 × 2 Lektionen
Kursort	Hotel Weisses Kreuz, Marktplatz 15, 3250 Lyss
Kursgeld	CHF 216.00 für Nichtmitglieder CHF 108.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	14. April 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

GEDÄCHTNISTRAINING

INFORMATIONEN ZUM GEDÄCHTNISTRAINING

Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass das Gedächtnis und die kognitiven Fähigkeiten bis ins hohe Alter hinein trainierbar sind. Forschungen haben ergeben, dass das Gehirn durch gezieltes Gedächtnistraining besser mit Sauerstoff versorgt wird.

Dadurch werden die Gedächtnisleistungen verbessert und durch das aktive Mitmachen die Lebensqualität gesteigert. Merkfähigkeit, Konzentration, Erinnerungsvermögen sowie schöpferisches Denken werden auf spielerische Weise und unterhaltsame Art geübt. Freude, Spass und Gedankenaustausch sind weitere Inhalte dieses Kurses.

Das Ziel des Kurses ist es, durch Training die Gedächtnisleistung zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern. Mit Einzel- und Gruppenarbeiten, sowie verschiedenen Übungen, wollen wir dieses Ziel erreichen.

Hörbehinderte Frauen und Männer aller Altersstufen, die im Berufsleben oder bereits im Pensionsalter stehen, und deren Angehörige können diese Kurse besuchen.



KURSDATEN BERN

Nr. 2420	Gedächtnistraining – Vormittag
Leitung	Barbara Gasser und Ursula Hänni
Kursdaten	Freitag, 26. April – 14. Juni 2024
Kursdauer	09.15 – 11.15 Uhr, 8 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 320.00 für Nichtmitglieder CHF 160.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	24. März 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

Nr. 2421	Gedächtnistraining – Nachmittag
Leitung	Barbara Gasser und Ursula Hänni
Kursdaten	Freitag, 26. April – 14. Juni 2024
Kursdauer	13.00 – 15.00 Uhr, 8 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 320.00 für Nichtmitglieder CHF 160.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	24. März 2024 Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

SPRACHKURSE

ENGLISCH FÜR MENSCHEN MIT EINER HÖRBEHINDERUNG

Die Kurse richten sich an Menschen mit einer Hörbehinderung. Im Unterricht werden alle vier sprachlichen Fertigkeiten geübt: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, jedoch mit Rücksicht auf die individuelle Situation jedes einzelnen Teilnehmers.

Wir eignen uns die Sprache anhand alltäglicher Situationen und Themen Erwachsener an. Die notwendigen grammatischen Kenntnisse zur Formulierung korrekter Sätze werden ebenfalls erarbeitet. Wir üben in einer fröhlichen, offenen Atmosphäre. Alle Kurse sind Fortsetzungskurse, Neueinsteiger sind jedoch herzlich willkommen.



KURSDATEN BERN

Nr. 2432	Englisch B1 – 2. Quartal 2024
Leitung	Hans Stalder
Kursdaten	Montag, 08. April – 24. Juni 2024
Kursdauer	18.00 – 19.30 Uhr, 11 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 440.00 für Nichtmitglieder CHF 220.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	08. März 2024 Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.

Nr. 2433	Englisch B2 – 2. Quartal 2024
Leitung	Hans Stalder
Kursdaten	Montag, 08. April – 24. Juni 2024
Kursdauer	09.15 – 10.45 Uhr, 11 × 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 440.00 für Nichtmitglieder CHF 220.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	08. März 2024 Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.

FERIENWOCHE 2024 IN RHEINFELDEN



Willkommen in Rheinfelden, dem charmanten Juwel am Rhein in der Schweiz! Tauchen Sie ein in die malerische Schönheit dieser Stadt, die mit ihrer faszinierenden Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur begeistert. Schlendern Sie durch die malerischen Strassen der Altstadt, wo mittelalterliche Architektur und moderne Geschäfte harmonisch nebeneinander existieren. Entspannen Sie sich in den Thermalbädern und bei den Ausflügen.

Nr. 2440	Ferienwoche 2024
Leitung	Team Ferienwoche
Daten	Samstag, 17. – 24. August 2024
Ort	Hotel Schützen, Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden
Kosten	Hotelzimmer mit Halbpension CHF 1400.00 für Nichtmitglieder CHF 700.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern Pauschale Ausflüge während der Woche CHF 50.00 ohne Vergünstigung CHF 25.00 Teilnehmende mit Halbtax CHF 10.00 Teilnehmende mit Generalabonnement zusätzlich Anteil An- und Abreise (Betrag ändert sich je nach Anzahl Teilnehmende)
Anmeldeschluss	30. April 2024 Ihre rasche Anmeldung erleichtert uns die Planung.

FREIZEITKURSE

DJEMBÉ

«Rhythm is it»!

Der Spass am gemeinsamen Trommeln steht im Vordergrund. Die Djembé ist ein westafrikanisches Rhythmusinstrument. Mit den drei Djembé-Schlagtechniken spielen wir verschiedene «Grooves» und erleben zusammen die Kraft des Rhythmus.

Neue Formen werden erlernt, bereits bekannte aufgefrischt und erweitert. Einige Djembés sind am Übungsort vorhanden. Der Kurs eignet sich für Schwerhörige und Gehörlose. Alle Niveaus sind willkommen!



Nr. 2434	Djembé
Leitung	Manuel Pasquinelli
Kursdaten	Dienstag, 09.01., Mittwoch, 24.01. / 31.01. / 21.02. / 06.03. / 20.03. / 27.03. / 01.05. / 08.05. / 22.05. / 12.06. / 26.06.2024
Kursdauer	18.15 – 19.15 Uhr, 12 × 1 Lektion
Kursort	Pädag. Zentrum für Hören und Sprache HSM, Klosterweg 7, 3053 Münchenbuchsee
Kosten	CHF 480.00 für Nichtmitglieder CHF 240.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito Bern
Anmeldeschluss	Laufender Kurs, weitere Anmeldungen jederzeit möglich.

SENIONENTURNEN FÜR GEHÖRLOSE 60 PLUS

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, vielseitige Bewegungsformen, Ausdauertraining, Stretching, Kraft-, Koordinations-, Gleichgewichts- und Reaktionsübungen.

Der Kurs wird in Gebärdensprache geführt und eignet sich für gehörlose und hörbehinderte Frauen und Männer ab 60 Jahren.



Nr. 2436 Seniorenturnen für Gehörlose 60 Plus 2. Quartal 2024

Leitung Melanie Vogel

Kursdaten Montag, 22. April – 01. Juli 2024
Kein Kurs am 20. Mai 2024 und am 03. Juni 2024

Kursdauer 16.50 – 18.00 Uhr, 9 × 1.2 Lektionen

Kursort Turnhalle 2, Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM,
Klosterweg 7, 3053 Münchenbuchsee

Kosten CHF 172.80 für Nichtmitglieder
CHF 86.40 für Mitglieder IGGH / Pro Audito

Anmeldeschluss 22. März 2024
Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.

Weitere Infos Kostenlose Schnupperlektion jederzeit möglich!

TREFFPUNKTE

TINNITUSGRUPPEN

In Bern und Düringen gibt es begleitete Selbsthilfegruppen, in denen Betroffene sich untereinander austauschen können. So können in einem geschützten Rahmen Herausforderungen, Fragen, Ängste und gute Erfahrungen offen thematisiert werden.

Die Teilnehmenden werden begleitet, sodass sie ihren persönliche Weg zum positiven Umgang mit dem Tinnitus finden können. Der Einstieg in eine Gruppe ist jederzeit möglich. Interessierte sind herzlich willkommen, an einem der Treffen teilzunehmen. Im Vorfeld können bei Bedarf Informationen telefonisch oder schriftlich eingeholt werden.



DATEN TINNITUSGRUPPE IN DÜDINGEN

Tinnitusgruppe Düringen	
Leitung	Maria Monika Tanner
Daten	Montag, 18.03. / 15.04. / 13.05. / 17.06. / 15.07.2024
Dauer	18.00 – 19.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindehaus, Hasliweg 4, 3186 Düringen
Kosten	Kostenlos – Unkostenbeitrag erwünscht.
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

DATEN TINNITUSGRUPPEN IN BERN

Tinnitusgruppe Bern Montag	
Leitung	Martin Niederhauser
Daten	Montag, 26.02. / 25.03. / 22.04. / 27.05. / 24.06. / 22.07.2024.
Dauer	18.30 – 20.00 Uhr
Ort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos – ein Unkostenbeitrag ist erwünscht.
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

Tinnitusgruppe Bern Mittwoch	
Leitung	Martin Niederhauser
Daten	Mittwoch, 28.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06. / 24.07.2024.
Dauer	18.00 – 19.30 Uhr
Ort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos – Unkostenbeitrag erwünscht.
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

TREFFPUNKT FÜR GEHÖRLOSE SENIOR:INNEN

Der Treffpunkt für gehörlose Senior:innen dient dem Austausch verschiedener Themen, Förderung von Kontakten unter Gehörlosen und Hörbehinderten sowie dem Beisammensein.

Der Treffpunkt findet jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Der Treffpunkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Bern durchgeführt.

Seit Beginn des Jahres 2024 wird der Treffpunkt von drei neuen Co-Leiterinnen organisiert.



Treffpunkt für gehörlose Senior:innen

Leitung	Chantal Bussinger, Marie-Agnès Hodler, Ursula Marti
Daten	Mittwoch, 21.02. / 20.03. / 17.04. / 15.05. / 19.06.* / 24.07.2024
Dauer	14.30 – 17.30 Uhr / *16.00 – 20.00 Uhr
Ort	Clubraum, Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR KURSE

KURSBEDINGUNGEN UND KURSANMELDUNG

Die Kursanmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. In manchen Kursen ist die Teilnehmerzahl beschränkt, siehe Ausschreibungen Kursangebote. Die Anmeldung erfolgt

- per Post oder
- auf der Webseite www.iggh.ch

ZEITPUNKT DER HÖRBEHINDERUNG

Damit der Kurs vom BSV subventioniert wird, muss die Kursorganisation von den angemeldeten Teilnehmenden wissen, seit wann die Hörbehinderung besteht, d.h. ob die Hörbehinderung schon vor der Pensionierung der Invalidenversicherung IV gemeldet wurde (IV-Alter) oder erst im AHV-Alter.

BESTÄTIGUNG DER ANMELDUNG

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Kursbestätigung. Die Rechnung wird der Bestätigung beigelegt. Sollte ein Kurs bereits ausgebucht, bzw. abgesagt worden sein, nimmt die Kursorganisation mit den Angemeldeten Kontakt auf.

ABMELDUNG

Die Teilnehmenden müssen sich via Email oder Telefon abmelden. Für Abmeldungen vor dem Kursbeginn wird das Kursgeld unter Abzug von CHF 30.00 Bearbeitungsgebühr zurückerstattet oder in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung nach Kursbeginn ist keine Rückerstattung mehr möglich. Bei Krankheit und Unfall erheben wir keine Bearbeitungsgebühr, wenn eine Bestätigung des Arztes vorliegt.

KURSKOSTEN

Die in der Ausschreibung festgelegten Kurskosten sind verbindlich. Zusätzliche Kosten wie Kursmaterial müssen ebenfalls in der Kursausschreibung vermerkt sein.

ERMÄSSIGUNG FÜR STUDIERENDE UND LERNENDE

Auf schriftliches Gesuch hin und in einzelnen Härtefällen kann die Kursorganisation Kursgeld ermässigen. IV- und EL-Beziehende beraten wir gerne. Melden Sie sich bei der Kursverantwortlichen.

VERSICHERUNG

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Für Diebstähle und Verlust von Gegenständen im Kurs kann die Kursorganisation nicht haftbar gemacht werden.

MITGLIEDSCHAFT BEI PRO AUDITO BERN

UNTERSTÜTZEN SIE PRO AUDITO BERN

Pro Audito Bern ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation und seit 1914 im Dienst des Hörens und Verstehens tätig. Ein Begegnungsort für alle Hörbehinderten und deren Angehörigen und Freunde. Frei von Kommunikationsbarrieren bieten wir gesellige und kulturelle Veranstaltungen wie Fyrabe-Träff, Seniorennachmittage, Wanderungen, Abendtreff, Vereinsausflug, Feiern usw. an.

Als Partner unterstützen wir die IGGH mit einem namhaften Unterstützungsbeitrag. Deshalb erhalten unsere Aktivmitglieder (nicht Gönner und Kollektivmitglieder) automatisch den IGGH-Partnerstatus. Mit dem IGGH-Partnerstatus erhalten die Aktivmitglieder Kursvergünstigungen bei der IGGH.

Im Weiteren erhalten unsere Aktivmitglieder die Vereinspost mit aktuellen Veranstaltungen, das IGGH-Heft «Kurse Informationen Veranstaltungen» und das «Dezibel» von Pro Audito Schweiz.

Jahresbeitrag:	CHF 60.–
für AHV-Bezüger oder IV-Rentner	CHF 55.–
für Ehepaare	CHF 80.–

Falls Sie nur unsere Bestrebungen unterstützen möchten, können Sie bei uns als Gönner mit einem Jahresbeitrag von CHF 35.– oder als Kollektivmitglied mit einem Jahresbeitrag von CHF 200.– beitreten und erhalten die Vereinspost mit aktuellen Veranstaltungen.

MELDEN SIE SICH GLEICH AN:

www.proaudito-bern.ch/ueber-uns/mitglieder



Damit wir besser verstehen, was wir gehört haben.

VERANSTALTUNGSKALENDER



**Pro Audito
Bern**

Pro Audito Bern

Präsident Christoph Künzler
Sekretariat Carole Mori
Belpstrasse 24 | 3007 Bern

Mobile +41(0)77 266 10 17
info@proaudito-bern.ch
proaudito-bern.ch

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Kirchgemeindehaus Bümpliz
Samstag, 13. April 2024,
14.00 – 16.30 Uhr

BRÄTELN BEI WALTER BERGER, SPIEZ

Samstag, 10. August 2024

IGGH-FERIENWOCHE IN RHEINFELDEN

Samstag, 17. August – Samstag,
24. August 2024
Ausführliche Information und
Anmeldung siehe Seite 25.

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 07. September 2024,
ganzer Tag.

FYRABE-TREFF

Ristorante Cavallo Star,
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern,
Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr
28. März / 25. April / 30. Mai / 27.
Juni / 29. August 2024

SENIOREN-NACHMITTAG

Im Treff der Hörbehindertengemeinde Bern, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern
Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr
19. März / 09. April / 23. April / 07.
Mai / 28. Mai / 18. Juni / 16. Juli /
06. August 2024

WANDERUNGEN

Donnerstag, ganzer Tag
14. März / 18. April / 23. Mai / 13.
Juni / 11. Juli / 15. August 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER



FReiBoURG Malentendants – Schwerhörige

Case Postale | 1701 Fribourg

secretariat@malentendants-fribourg.ch

malentendants-fribourg.ch

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern

Belpstrasse 24 | 3007 Bern

031 384 20 00
bern@bfsug.ch
www.bfsug.ch

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 12. April 2024, 18.30 Uhr

Quadrant, Rte St-Nicolas-de-Flüe 2,
1701 Fribourg

Die nächsten Anlässe werden auf
der Webseite www.malentendants-fribourg.ch
veröffentlicht.

Die BFSUG bietet Beratung und
Begleitung zu den Themen wie
Aus- und Weiterbildung, Hilfsmittel,
Versicherungen, Finanzen, Familie,
Wohnen oder Freizeit.

Neben der Beratung führt die
BFSUG Jobcoachings im Auftrag
der IV und RAV durch und
unterstützt bei der Stellensuche
oder am Arbeitsplatz.

Zudem leistet die BFSUG
Öffentlichkeitsarbeit, um für die
Kommunikation mit Menschen
mit einer Hörbehinderung zu
sensibilisieren.

Schwerhörige und gehörlose
Menschen mit Wohnsitz im
deutschsprachigen Teil des Kantons
Bern sowie ihre Angehörigen,
Bezugs- und Fachpersonen können
sich bei der BFSUG Bern melden.

VERANSTALTUNGSKALENDER



Gehörlosen Sportclub Bern

Präsident Andreas Binggeli |
Belpstr. 24 | 3007 Bern

info@gscb.ch
www.gscb.ch

77. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag 02. März 2024

BOWLINGTURNIER

Samstag, 06. April 2024

PARTNERJASS

Samstag, 13. April 2024

SCHNITZELJAGD

Sonntag, 05. Mai 2024

TURNIERTAG

Samstag, 25. Mai 2024

FREIZEITANLASS

Samstag, 01. Juni 2024

FREIZEITANLASS

Samstag und Sonntag, 15. – 16. Juni 2024

KEGELTURNIER

Samstag, 22. Juni 2024

FREIZEITANLASS

Samstag, 10. August 2024

HERBSTWANDERUNG

Sonntag, 22. September 2024

JASSTURNIER

Samstag, 16. November 2024

CHLAUS-BOWLING PLAUSCH

Samstag, 07. November 2024

SPORTANGEBOTE

Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
In der Turnhalle des Pädagogischen
Zentrums für Hören und Sprache,
Klosterweg, 3053
Münchenbuchsee.

- Fussball Senioren/Veteranen:
fussball@gscb.ch
- Unihockey: unihockey@gscb.ch
- Futsal Elite: futsal@gscb.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER



Gehörlosenverein Alpina Thun

gegründet 1917

Gehörlosenverein Alpina Thun

Präsidentin
Franziska Ledermann | Bern-
strasse 20 | 3110 Münsingen

praesidium@alpina-thun.ch
www.alpina-thun.ch

98. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 16. März 2024

im Restaurant Rössli, Uetendorf

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 15. Juni 2024

Ort und Programm wird noch
bekannt gegeben.

1. AUGUST-BRUNCH

Donnerstag, 01. August 2024

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 14. September 2024

Ort und Programm wird noch
bekannt gegeben.

VEREINSESEN

Samstag, 14. Dezember 2024

SENIORENTREFF UETENDORF

**Jeweils am Donnerstag von
14.00 – 17.00 Uhr**

Restaurant Rössli, Dorfstrasse 15,
3661 Uetendorf BE

Jeweils am Donnerstag

- 07. März 2024
- 02. Mai 2024
- 04. Juli 2024
- 05. September 2024
- 07. November 2024

SENIORENTREFF KIESEN

**Jeweils am Donnerstag von
14.00 – 17.00 Uhr**

Restaurant Pintli zum Bahnhof,
Bahnhofstrasse 38, 3629 Kiesen

Jeweils am Mittwoch

- 03. April 2024
- 05. Juni 2024
- 07. August 2024
- 02. Oktober 2024
- 04. Dezember 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER



Gehörlosenverein Bern

Präsidentin Yvonne Zaugg
Birkenweg 41 | 3123 Belp

info@gvbern.ch
www.gvbern.ch

130. GVB- HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag, 06. April 2024
Hotel Kreuz, Bern

JUBILÄUMSFEIER

Samstag, 04. Mai 2024
Auf dem Thunersee

SPAZIERGANG

Mittwoch, 03. Juli 2024

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 10. August 2024

MINIGOLF

Samstag, 07. September 2024
Parc Café & Minigolf,
Engestrasse 54, 3012 Bern

VEREINSESSEN

Samstag, 19. Oktober 2024

ZIBELEMÄRIT

Montag, 25. November 2024

SENIORENTREFF

Siehe Seite 30.

UNNA SPIELNACHMITTAG

Dienstags um 14.00 – 17.00 Uhr
Im Walkerhaus Bern
Leiterin: Anny Geisser
anny.geisser@hispeed.ch

- **12. März 2024**
- **26. März 2024**
- **09. April 2024**
- **23. April 2024**
- **07. Mai 2024**
- **21. Mai 2024**
- **11. Juni 2024**
- **25. Juni 2024**
- **13. August 2024**
- **27. August 2024**
- **10. September 2024**
- **24. September 2024**
- **08. Oktober 2024**
- **22. Oktober 2024**
- **12. November 2024**
- **26. November 2024**
- **03. Dezember 2024**
- **17. Dezember 2024**

Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos: www.gvbern.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn



Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Bern

Eglise nationale catholique romaine
du canton de Berne



Gebärdensprache

Haus der Kirche | Altenberg-
strasse 66 | 3000 Bern 22

SMS 079 811 34 64

gebki@refbejuso.ch
www.gebaerdenkirche.ch

Die Gebärdensprache wird ge-
tragen durch die Reformierte
Kirchen Bern-Jura-Solothurn
und durch die Römisch-ka-
tholische Landeskirche des
Kantons Bern.

Karfreitag, 29. März 2024, 14.00 Uhr

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Pfarrerin Anna Behr, Cornelia
Knuchel und Hans Ries

Ostersonntag, 31. März 2024, 10.00 Uhr

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Pfarrerin Annemarie Hänni,
Fachkommission und Hans Ries

Mittwoch, 24. April 2024, 18.00 Uhr

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 01. Mai 2024, 15.00 Uhr

Domicil Wohnheim Belp
Pfarrerin Anna Behr

Montag, 06. Mai 2024, 09.15 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst
Ref. Kirche Münchenbuchsee
Pfarrerin Annemarie Hänni und
Katechetin Rosmarie Schuhmacher

Montag, 06. Mai 2024, 19.30 Uhr

Stiftung Uetendorfberg
Pfarrerin Anna Behr

Sonntag, 12. Mai 2024, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit
Gongtrommeln
Kirche St. Mauritius,
Waldmannstrasse 60, Bern
Team Bern West mit Dolmetscherin,
Untertitelung, Pfarrerin Annemarie
Hänni und Hans Ries

GOTTESDIENSTE

Goldene Konfirmation, Sonntag, 24. März 2024, 10.00 Uhr

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Pfarrerin Annemarie Hänni,
Cornelia Knuchel und Hans Ries

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 15. Mai 2024, 16.30 Uhr
Kirchli Bärau

**Pfingstgottesdienst, Sonntag,
19. Mai 2024, 10.00 Uhr**

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
PfarrerIn Annemarie Hänni und
Hans Ries

**Gottesdienst mit Taufe und
Konfirmation, Sonntag, 02. Juni
2024, 10.00 Uhr**

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Montag, 03. Juni 2024, 19.30 Uhr

Stiftung Uetendorfberg
PfarrerIn Anna Bern

**Mittwoch, 05. Juni 2024, 15.00
Uhr**

Domicil Wohnheim Belp
PfarrerIn Anna Behr

**Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.00
Uhr**

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

BIBELTREFF

Mittwoch, 22. Mai 2024, 17.00 Uhr

Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

GESPRÄCHSKREIS «FRAGEN ZUR BIBEL»

Ein Gesprächskreis für Menschen mit Schwerhörigkeit. Gemeinsam lesen wir biblische Texte und Literatur zur Bibel, und wir diskutieren unsere offenen und kritischen Fragen dazu.

Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte erstmals anmelden, damit genügend Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

Haus der Kirche, Raum
117 - Elisabeth Bachmann,
Altenbergstrasse 66, Bern,
mit PfarrerIn Annemarie Hänni.

Mittwoch, 13. März 2024, 16.30 Uhr

Mittwoch, 17. April 2024, 16.30 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 2024, 16.30 Uhr

Mittwoch, 12. Juni 2024, 16.30 Uhr

STRICKEN

Jeweils 13.30 - 17.00 Uhr im
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Mittwoch, 20. März 2024

Freitag, 12. April 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

MITTAGSTISCH

Haus der Kirche, Raum 117 Altenbergstrasse 66, Bern

Jeden Donnerstag – mit Ausnahme von dem 13. Juli 2023 – wird um 12 Uhr ein Mittagessen serviert.

Termine und Menüplan siehe auf www.gebaerdenkirche.ch

Wichtig ist die Anmeldung bis am vorherigen Mittwoch um 12.00 Uhr.

E-Mail: hbg@refbejus.ch

Wir können zusammen plaudern in Worten und Gebärde und uns austauschen über Gott und die Welt. Nach dem Essen wird noch gespielt, gebastelt oder auch weiter geplaudert.

SCHLAUE FÜCHSE - GRUPPE 50 PLUS

Jeden dritten Freitag im Monat treffen sich die «Schlaue Füchse».

Es dürfen Personen, ab 50 Jahren teilnehmen, egal ob gehörlos, schwerhörig oder hörend. (Kultur der Gehörlose-Kenner empfohlen).

Wir organisieren verschiedene Aktivitäten.

Leichte Wanderungen, Malkurse in einem Atelier, Museumsbesuche, Vorträge zu aktuellen Themen, Führung bei Firmen und öffentlichen Betrieben, und natürlich das jährliche traditionelle Grillieren und Baden im Juli in Münchenbuchsee.

**Freitag, 19. April 2024, 13.30 –
17.00 Uhr**

Stapferhaus Natura in Lenzburg

Freitag, 21. Juni 2024

Keine Schlaue Füchse > siehe Sommerfest.

GEMEINDEREISE 2024

**Mittwoch, 12. Juni bis Mittwoch,
19. Juni 2024**

In dieser Zeit gehen wir auf die Gemeindereise. Sie wird uns nach Italien in den Ort Lido di Jesolo führen.

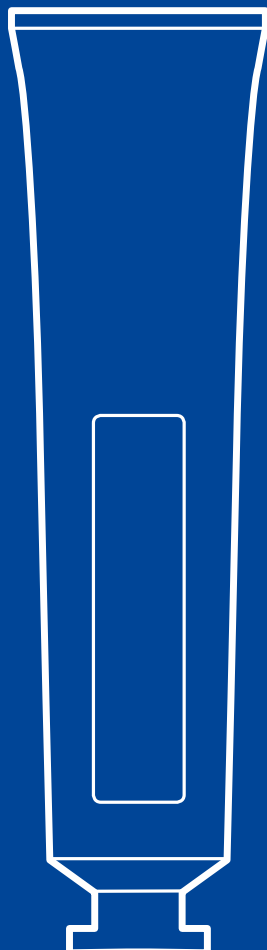
Eine detaillierte Ausschreibung ist bei der Gebärdenkirche erhältlich. Anmeldung bis am 03. April 2024 an Cornelia Knuchel

SOMMERFEST 2024 / JOHANNISFEST

Samstag, 22. Juni 2024, 17.30 Uhr

Im Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Annemarie Hänni und Cornelia
Knuchel

**Wir drucken seit 1878,
bevor Hans Thomi als
erster den Senf in
der Aluminiumtube
verkaufte.**



IMPRESSUM

«KURSE INFORMATIONEN VERANSTALTUNGEN» ist ein gemeinsames Mitteilungsorgan für Gehörlosen- und Hörbehinderten-Organisationen für die Kantone Bern, Freiburg und für die Region Oberwallis.

Erscheint seit 1996 und aktuell dreimal jährlich in den Monaten März, Juli und November.

86. Ausgabe 1/3 2024
Auflage: 1400 Exemplare
ISSN 2504-0510 (Print)
ISSN 2504-0529 (Online)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 2/3 2024:
01. Juni 2024

ADRESSE HERAUSGEBER

IGGH Geschäftsstelle |
Belpstrasse 24 | 3007 Bern

031 311 57 81
info@iggh.ch
www.iggh.ch

LAYOUT UND REDAKTION

IGGH Geschäftsstelle
Korrektorat: Detlef Staude

DRUCKEREI:

Länggass Druck AG, Bern

BILD-QUELLENANGABEN

© Adobe Stock, S. 01, 21, 23, 25,
26, 28
© fotobeatrice_laupen, S. 03, 05,
16, 17, 30
© IGGH, S. 08, 14, 15, 43

© Pro Audito Schweiz, S. 10
© Schweizerischer Gehörlosenbund
SGB-FSS, S. 10
© Staatskanzlei, Kanton Bern, S. 11
© Beat Ledermann, S. 12
© Yvonne Zaugg, S. 27

INSERATE

Nutzen Sie die Zeitschrift für
Inserate, um Ihre Produkte und
Dienstleistungen zu bewerben.
Kontaktieren Sie uns.

INSERATE PREISE

1 Seite Fr. 210.00
½ Seite Fr. 125.00
¼ Seite Fr. 70.00

Andere Formate und Beilagen auf
Anfrage.

ABONNEMENTE

**Zeitschrift Abonnement
inklusive Einzelmitgliedschaft**
CHF 40.00 für Einzelperson

**Zeitschrift Abonnement
inklusive Gönnerschaft**
ab CHF 50.00 für natürliche
Personen
ab CHF 150.00 für juristische
Personen

Einzelne Ausgabe: CHF 5.00

SPENDENKONTO

IBAN CH32 0839 7016 4863 9930 1
DC Bank, 3007 Bern



Ihre Unterstützung hilft der IGGH

Investieren Sie in eine inklusive Welt. Ihre Mitwirkung macht den Unterschied. Unterstützen Sie die IGGH, und helfen Sie uns Barrieren zu überwinden und Brücken zu bauen. Gemeinsam können wir eine inklusive Gesellschaft schaffen, in der jeder gleichberechtigt teilhaben kann. Ihr Beitrag zählt!

Testament: Erbschaft oder Legat

Regeln Sie Ihren letzten Willen. Verfassen Sie jetzt ein Testament, das auch eine Zuwendung an die IGGH vorsieht. Mit einem Testament können Sie Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen gestalten. Entweder als prozentualer Anteil am Gesamtnachlass (Erbe) oder als fester Betrag (Legat).

Die IGGH arbeitet mit dem Verein «Dein Adieu» zusammen. Über den untenstehenden QR-Code «Testamentvorlage erstellen» gelangen Sie direkt zum Testamentgenerator von «Dein Adieu». Dieses Programm unterstützt Sie bei der Erstellung eines Testaments. Zusätzlich bietet «Dein Adieu» eine kostenlose Erstberatung durch Erbrechtspezialisten.

Testament
erstellen



Kostenlose
Erstberatung



DEIN ADIEU.CH



UNSER SPONSOR



**Pro Audito
Bern**